



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Kindheit-Jesu-Verein in Südafrika.

ist es bei vielen, die dem Verein angehören, schon anders. Wenn man sie jetzt mit einem Besuch überrascht, findet man die Frau zu Hause; überall ist schön aufgeräumt, und auch die Kinder sind reinlicher. Die Männer freuen sich über den Fortschritt ihrer Frauen und sind uns sehr dankbar.

Außerdem werden die Frauen auch angehalten, durch kleine Handarbeiten, z. B. Stricken, Flechten von Matten, Besenbinden und dgl., der Haushaltung nachzuhelfen, und manche von ihnen haben so monatlich einen Verdienst von zwanzig Mark.



Kindheit-Jesu-Verein in Südafrika.

Gin freudenreicher Tag für die Kinder der Mission war der 25. April 1926, an welchem die ersten von ihnen in den Kindheit-Jesu-Verein aufgenommen wurden. Schon lange hatten sich über 70 Kinder auf diesen Tag vorbereitet, aber immer wurde die endgültige Aufnahme aufgeschoben, weil das zum Anfang erforderliche Eintrittsgeld nicht zusammenkam. Endlich kam der ersehnte Tag. Viele aus ihnen machten sich schon früh auf den Weg zur Kirche, um ja nicht zu spät zu kommen. Nach der Predigt sollte die Aufnahme stattfinden. Alle Kinder versammelten sich in der Kirche, wo der hochw. H. Pater Missionar sie begrüßte und einlud, dem lieben Jesuskind recht viel Freude zu bereiten durch die Nachahmung seines Wandels und mitzuhelfen durch Fleiß und Mühe, damit auch andere Kinder zum Lichte des heiligen Glaubens kämen. Sie sollten kleine Missionare sein, die in den Kraals Umschau halten, ob nicht noch Kinder da sind, die noch nichts vom lieben Gott wissen; sie sollten andere Kinder und auch alte Leute die Gebete lehren und ganz besonders darauf bedacht sein, die Tugenden des lieben Jesuskindes nachzuahmen. Nach der Ansprache bekam jedes Kind eine Medaille und dann wurde das Lied gesungen:

Mutwan 'o mühle 'n Kosi Jesu
Nampa tin 'abako,
Size Kukubonga 'n Kosi,
Kanye nengelosi,
Siyancenga uz 'usipe
Inshliziyo etob: le.
Sibisise Jesu,
Sibisise Jesu!

(O du süßes Jesuskind!)

Nach diesem Lied wurde ihnen der Kindersegen gegeben und alle gingen voll Freude und mit einem dankbaren Herzen an ihren Platz, um dem lieben Heiland während des heiligen Segens zu danken für die große Gnade, mithelfen zu dürfen, ihm Seelen zu gewinnen.